

GASCADE

Europäische Gas-Anbindungsleitung

EUGAL

Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren
im Freistaat Sachsen – PFA Chemnitz

Teil E – Unterlage 14.1 Stationsliste



Trägerin der Planung



GASCADE Gastransport GmbH

Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel

Ansprechpartner
Marco Breiding
Tel.: 0561 934-1367
marco.breiding@gascade.de

Planverfasser



Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GbR

Carl-Peschken-Straße 12
47441 Moers

Ansprechpartner
Gregor Stanislawski
Tel.: 02841 7905-0
g.stanislawski@langegbr.de

Technische Planung



ProLine GmbH

Hauptstraße 113 b
04416 Markleeberg

Ansprechpartner
Matthias Werner
Tel.: 0341 35323-64
m.werner@proline-engineering.de

Teil E – Unterlage 14.1

Stationsliste

Stand: 25.09.2017

aufgestellt:	
Chemnitz, den	
Kassel, den 09.10.2017	Moers, den 09.10.2017
 Marco Breiding für die Trägerin der Planung	 Gregor Stanislawski für den Planverfasser

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung und Auflistung der Absperrstationen.....	7
---	---	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Liste der Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz.....	7
---	---



1 Beschreibung und Auflistung der Absperrstationen

Die geplanten 4 Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz weisen Abstände zueinander von 9,6 Kilometern bis 12,8 Kilometern auf. Die Absperrstationen liegen an bestehenden Straßen oder Wegen, von denen aus die Zufahrt auf das Gelände der Station erfolgt. Bei der Wahl der Standorte der Absperrstationen war das Ziel, diese an vorhandene Stationen der OPAL anzulehnen, sodass Eingriffe und weiterer Flächenverluste minimiert bzw. bestehende Infrastrukturen genutzt werden können. Die Lage der Stationen sind den Übersichtsplänen (siehe Teil B, Unterlage 4.2) zu entnehmen. Tabelle 1 enthält eine tabellarische Übersicht der geplanten Absperrstationen mit Angabe des Stationierungspunktes.

Tabelle 1: Liste der Absperrstationen im Planfeststellungsabschnitt Chemnitz

Stationsname	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Stationierungspunkt (SP)
Niederschöna-EUGAL	Mittelsachsen	Halsbrücke	Niederschöna	0	402/6	56,5
Weißborn-EUGAL	Mittelsachsen	Weißborn/Erzgeb.	Weißborn/Erzgeb.	0	370/1, 371/2, 371/3	69,1
Zethau-EUGAL	Mittelsachsen	Mulda/ Sa.	Zethau	0	791/1	81,9
Sayda-EUGAL	Mittelsachsen	Sayda	Sayda	0	301/1, 302/1, 305/f	91,4
GDRM Deutschneudorf-EUGAL*	Erzgebirgskreis	Deutschneudorf	Deutschneudorf	0	495, 496, 498, 521, 61/1, 62/1, 63/1, 63/a, 64/1	104,2

* Die GDRM-Anlage (SP 104,2) hat als Exportstation auch eine Funktion als Absperrstation, um den Abschnitt Sayda - Deutschneudorf sowie Deutschneudorf - St. Katharinaberg absperren zu können (siehe Teil E, Unterlage 14.5, Bauantrag GDRM Deutschneudorf - EUGAL).

Die Armaturengruppen für die geplanten Absperrstationen bestehen in der Regel aus einem in der Hauptleitung installierten Kugelhahn als Hauptabsperrarmatur und einer Bypass-Leitung. In der Bypass-Leitung befinden sich weitere Absperrkugelhähne. Die Absperrstationen sind abwechselnd mit zwei Ausblasevorrichtungen bzw. zwei Inertisierungsstutzen ausgerüstet, die gesondert absperrbar sind.

An sichtbaren Elementen sind im Bereich der Stationserweiterung lediglich die Antriebe der Armaturen (Elektroantriebe und manuell bedienbare Antriebe [Handräder]), sowie die Einzäunung vorhanden.

Das Betriebsgebäude weist in der Regel eine Grundfläche von ca. 3,0 Meter x 7,0 Meter auf und ist ca. 3,16 Meter hoch. Im Betriebsgebäude befindet sich die Schalt- und Steuertechnik.

Teil E, Unterlage 14.2 enthält die baurechtlichen Anträge mit einer Baubeschreibung für die geplanten Absperrstationen. Um eine landschaftsgerechte Einbettung der Stationen zu erzielen, ist eine flächenumschließende Einfriedung und Bepflanzung der umzäunten Stationsfläche vorgesehen. Hierzu ist ein Bepflanzungsstreifen von 6,0 Metern außerhalb des Stationszaunes geplant.